

Tracking & Tracing erfolgreich umsetzen



Tracking & Tracing – Agilität und Transparenz in Ihren Geschäftsprozessen

Wachsende Komplexität, zunehmende Globalisierung und beschleunigte Marktzyklen führen bei Unternehmen stets zu neuen Herausforderungen. Eine Möglichkeit, sich diesen Herausforderungen zu stellen, ist die digitale Abbildung der (gesamten) Geschäftsprozesse entlang der Supply-Chain. Hierbei kommen meistens „Tracking & Tracing“-Systeme zum Einsatz, welche Aussagen

über bereits vergangene, aber auch aktuelle Prozess- und Produktionsschritte treffen können. Dementsprechend sind solche Systeme besonders geeignet, die zunehmenden Logistik- und Produktkomplexitäten beherrschbar zu machen, indem einzelne Teilschritte sichtbar gemacht werden und somit eine bessere Übersicht ermöglicht wird.

Wir unterstützen Sie bei

- der Analyse von „Tracking & Tracing“-Potenzialen,
- der Auswahl von Lösungen und IKT-Technologien,
- der Definition der IT-Architektur bzgl. Tracking & Tracing,
- der Entwicklung einer „Tracking & Tracing“-Gesamtstrategie,
- Wirtschaftlichkeitsanalysen einzelner Anwendungsfälle,
- der Anbietersauswahl der Tracking-Lösungen,
- der Implementierungsbegleitung.

Ansprechpartner

Tobias Schröder, M.Sc

✉ info@fir-aachen.gmbh

Bei der Entwicklung eines „Tracking & Tracing“-Systems stehen die ganzheitliche Betrachtung der innovativen Informations- und Kommunikationstechnologien wie auch die dazugehörigen Rahmenbedingungen der Anwendungsfälle besonders im Fokus. So spielen unter anderem die zu übertragende Datenmenge, die Anforderungen bezüglich der Echtzeitfähigkeit, die Implementierungseffizienz und die Integrationsfähigkeit in die vorliegenden IT-Infrastrukturen eine maßgebliche Rolle bei der Klärung, wie ein „Tracking & Tracing“-System umgesetzt werden kann. Weiterhin muss dabei die individuelle Digitalisierungsstrategie berücksichtigt werden, damit das „Tracking- & Tracing“-System nachhaltig einen Mehrwert liefert.

Zur optimalen Ausschöpfung des vielfältigen Potenzials von „Tracking & Tracing“-Systemen innerhalb Ihres Unternehmens oder Ihrer Supply-Chain unterstützt Sie das FIR an der RWTH Aachen bei der erfolgreichen



Gestaltung eines solchen Projekts. Hierzu wurde ein vierschrittiges Vorgehen entwickelt, welches nachfolgend erläutert wird:

1. Schritt: Prozessanalyse & -auswahl

Der erste Schritt dient der Identifikation projektseitiger Anforderungen und der Festlegung von Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung der Unternehmens- und Digitalisierungsstrategie sowie der Aufnahme des Ist-Zustands. Des Weiteren arbeiten wir mit Ihnen die entsprechenden Schwachstellen aus und gestalten darauf basierend die Soll-Prozesse. Abschließend erarbeiten wir mithilfe eines „Tracking & Tracing“-Quick-Checks eine Entscheidungsvorlage zur Auswahl einzelner „Tracking & Tracing“-Anwendungsfälle.

2. Schritt: Technologieauswahl und Festlegung der IT-Architektur

Während des zweiten Schritts erarbeiten wir für die ausgewählten „Tracking & Tracing“-Anwendungsfälle ein Konzept aus verschiedenen Technologien inklusive aller zu implementierenden informations- und kommunikationstechnischen Produkte (IKT-Produkte). Gleichzeitig entwickeln wir mit Ihnen einen physischen Demonstrator als Proof-of-Concept. Darüber hinaus wird der Funktionsumfang der einzelnen Informationssysteme definiert, woraus sich die relevanten Datenmodelle wie auch Schnittstellen entlang der gesamten Informationsflüsse ergeben.

3. Schritt: Evaluation und Umsetzungsplanung

Im dritten Schritt erstellen wir gemäß den Erkenntnissen aus dem Schritt „Prozessanalyse & -auswahl“ ein Gesamtkonzept (Big Picture), das auch die Einordnung der ausgewählten „Tracking & Tracing“-Anwendungsfälle umfasst. Darüber hinaus können auch weitere Ideen für zukünftige Projekte in das Big Picture eingefügt werden. Dabei wird insbesondere eine Potenzialanalyse der Anwendungsfälle durchgeführt und eine mögliche „Tracking- & Tracing“-Roadmap zur Umsetzung definiert, welche klare Arbeitsschritte und Handlungsempfehlungen enthält.

4. Schritt: Umsetzungsbegleitung

Nach einer möglichen Umsetzungsentscheidung begleiten wir Sie gerne bei einer systematischen Anbieterauswahl und unterstützen Sie in der Umsetzung gewinnbringend durch kontinuierliches Projektmanagement und die Konzeption des entsprechenden Schulungs- und Supportvorhabens.

Erfolgreiche „Tracking & Tracing“-Projekte führen zu deutlichen Einsparungen und Vorteilen. So werden beispielsweise durch die gewonnene Transparenz der Logistikprozesse viele Nutzenpotenziale wie die Reduktion von Suchaufwänden, die Steigerung der Produktionseffizienz, die verbesserte Kommunikation in der Supply-Chain oder sogar die Schaffung von neuen Geschäftsmodellen (z. B. Subscription-Business-Modelle) ermöglicht. So lässt sich beispielsweise durch eine Automatisierung des Wareneingangs der manuelle Bearbeitungsaufwand um bis zu 30 % reduzieren oder die Prozesskosten in der Fertigung um bis zu 40 % minimieren.

Gehen Sie mit Ihrem „Tracking & Tracing“-Projekt die nächsten Schritte in Ihrer Digitalisierungsstrategie.

Wir unterstützen Sie mit:

- einem strukturierten Projektvorgehen, welches an Ihre Bedürfnisse angepasst werden kann,
- der Identifizierung und Analyse geeigneter Anwendungsfälle,
- der Entwicklung einer Gesamtstrategie inkl. der Business-Case-Betrachtung einzelner Anwendungsfälle,
- der anbieterneutralen Lösungssuche und Übersicht über den aktuellen Markt.